

Austausch der Sessionsorden am Schnüsse-Tring-Brunnen



Die KG „Schnüsse Tring“ stammt ja ursprünglich aus Köln-Ossendorf. Dort wohnte und arbeitete „dat Tring“ als Dienstmagd, die nach einem Lied aus dem Jahr 1859 der Gesellschaft im Jahr 1901 den Namen gab.

Aber unter dem jahrzehntelangen Präsident Heinz Thiebes entwickelte sie sich zu einer staatsen Kölner Gesellschaft. Aus dem ehemaligen Namen „Alte Ossendorfer KG“ wurde in den 50er Jahren „Alte Kölner Karnevalsgesellschaft ‚Schnüsse Tring‘ 1901 e.V.“. Den Kontakt nach Ossendorf haben die Mitglieder nie verloren, ob das die Heilige Messe zur Sessionseröffnung in Sankt Rochus ist oder die Teilnahme am Ossendorfer Veedelszoch.

Und auch der Kontakt zu den Löstige Fastelovendsfründe Köln-Ossendorf 1978 e.V. ist hervorragend. Als die Ossendorfer sich entschlossen, ihren diesjährigen Corona-Sessionsorden mit der Dienstmagd zu schmücken, nahm sich der Präsident der „Schnüsse Tring“, Achim Kaschny, sofort vor: wir tauschen die Orden. So trafen sich die beiden Präsidenten, für die Ossendorfer Christoph Kloos und tauschen genau am Schnüsse-Tring-Brunnen die Orden. Wie man sieht mit Abstand – aber beide Präsidenten tauschten sich rege aus, was sie in der Session so alles unter Corona-Bedingungen anstellen.

Während die Ossendorfer mehrere „Fenster-Konzerte“ geben veranstalten die KG „Schnüsse Tring“ am Karnevalsfreitag (12.

Februar 2021) einen Live-Stream für ihre Mitglieder und Freunde. Das geplante Programm mit Musik, Rednern und einigen echten Überraschungen ist auf 2 $\frac{1}{2}$ Stunden geplant.

Quelle und Foto: Alte Kölner Karnevalsgesellschaft „Schnüsse Tring“ 1901 e.V.